

In Dets Raceteam ...: Peer Röhner

Bis zum Alter von 29 Jahren ist Peer Röhner nur sporadische in der Freizeit gelaufen. Sein Fokus lag auf anderen Sportarten wie Unihockey, Klettern und Radfahren. 2006 hatte er dann die Idee, beim Halbmarathon in Hannover mitzulaufen. Für die Vorbereitung blieben ihm nur ein-



einhalb Monate. Im Wettkampf kam prompt die Quittung für zu wenig Trainingskilometer – der klassische Einbruch.

Daraufhin hat Peer den Entschluss gefasst, ernsthafter und ambitionierter zu trainieren. Die anderen Sportarten traten seitdem etwas in den Hintergrund, nur das Klettern und Bouldern faszinieren ihn weiterhin, ist beides doch ein guter Ausgleich zum manchmal eintönigen Lauftraining.

Außerdem setzt er so oft wie möglich im Winter auf alternatives Training wie Skilanglauf, und im Sommer wird gern mal eine Laufeinheit durch eine Rennradausfahrt ersetzt.

Im Laufe der Zeit konnte Peer Röhner seine Bestzeiten stetig verbessern und hat sich bis auf den Marathon auf allen klassischen Distanzen versucht.

Aktuelle Bestzeiten:

1.000 m: 2:41 min.

3.000 m: 9:21 min.

5.000 m: 16:25 min.

10 km: 34:02 min.



Seine Ziele: Dieses Jahr eine 33er Zeit auf 10 km zu schaffen und in die Nähe der 9-Minuten-Schallmauer über 3.000 m zu kommen. Das wird nicht einfach, weil Peer inzwischen beruflich zwischen Hannover und Frankfurt pendelt.

Dem langen Winter allerdings hat Peer Röhner auch gute Seiten abgewinnen können: die unverhofft guten Schneebedingun-

gen ließen erstaunlich viele Langlauftouren und das in Hannover zu.

Lieblingsdistanz: 3.000 m

Verein: Hannover 96

Was mich überhaupt nicht interessiert: Marathon

Bisher erschienen Kurzporträts der Race Teamer

Ansgar Lenfers

Bernhard Lorenz

Jürgen Macke

Helmut Nothdurft

Dagmar Peters

Volker Peters

Peer Röhner

Christian Giesler

Bernd Schaper

Hannes Wedemeier

Daniel Ulbrich

und weiterer Sportlerinnen und Sportler

auf www.laufshop.de | Sportler